

08| 2016

*Aktuelle Informationen rund um den EMSCHERplayer*

## **Magazin: „Pflanzliche Rückkehrer und Zuwanderer“**

Drüsiges Springkraut und Riesen-Bärenklau, Goldrute oder Armenische Brombeere - am Beispiel der bereits renaturierten Bäche im Emscher-Einzugsgebiet geht Dr. Götz Heinrich Loos, Lehrbeauftragter am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum, der Frage nach, wie sich die Flora nach der Renaturierung von Fließgewässern entwickelt. Der Autor schlägt in seinem Magazinbeitrag einen Bogen von den scheinbar lebensfeindlichen Verbauungen der kanalisierten "Köttelbecken" über die sich allmählich verändernden Standorte im Zuge des Emscher-Umbaus bis hin zu den heute bereits existierenden artenreichen Vorkommen entlang der Neuen Emscher. Dabei beleuchtet er auch den Aspekt der Pflanzenmigration sogenannter "invasiver Arten". [Zum Magazin...](#)

## **Medienpool Foto: „Flora und Fauna im Emscherraum“**

Die Umgestaltung und Renaturierung des Emscher-Systems zeigt besonders an den zulaufenden Bächen bereits erfreuliche ökologische Erfolge. Wie erhofft erobern Pflanzen und Tiere den der Natur überlassenen Raum und ziehen schon bald Folgeansiedlungen nach sich. Einen Eindruck von der neuen Vielfalt vermitteln Fotos bereits renaturierter Bachabschnitte in Dortmund oder Castrop-Rauxel. [Zu den Fotos...](#)

## **Termin: „Tag der Trinkhallen“**

Das „kleine Büdchen umme Ecke“, das wie kaum eine andere Institution für die Lebensweise der Menschen im Ruhrgebiet steht, tritt für einen Tag heraus aus der Alltäglichkeit und wird kulturell bespielt. Beim 1. Tag der Trinkhallen am 20. August 2016 werden Buden und Kioske im ganzen Ruhrgebiet zu Begegnungsorten der Kultur(en). Dabei wird der "Mythos Bude" unkonventionell inszeniert und zelebriert. 50 ausgewählte Trinkhallen von Dinslaken bis Unna überraschen mit Aktionen und Leckerbissen. [Mehr...](#)

## **Kunstprojekt: „Revierkunst 2016“**

Einmal im Jahr präsentiert die „Revierkunst“ in wechselnden Städten und Museen ausgewählte Arbeiten von ca. achtzig herausragenden Künstlern aus dem Ruhrgebiet und Gastkünstlern. Vom 9. bis 11. September gastiert das Format in Dortmund im alten Museum am Ostwall. Die „Revierkunst“ versteht sich als Kunstplattform mit dem Ziel, viele Kunstszene aus dem Ruhrgebiet unter einem Dach zu vereinen, sich kennenzulernen und ein breites Publikum zu erreichen. [Weiterlesen...](#)

**Kunst, Kultur, Kommunikation:** [www.emscherplayer.de](http://www.emscherplayer.de)